

zurücksetzen

**Bestätigung zum Antrag
CO₂-Gebäudesanierungsprogramm (130 inkl. Tilgungszuschuss/430)**

bei Sanierung auf Neubau-Niveau nach EnEV oder besser

An die
KfW
Niederlassung Berlin
10865 Berlin

Bitte füllen Sie die Bestätigung zum Antrag in Druckschrift oder maschinell aus (Zutreffendes bitte ankreuzen sowie entsprechende Leerfelder ausfüllen) und **senden sie zusammen mit dem Antrag an die KfW** zurück. Ein ausfüllbares PDF-Formular finden Sie unter www.kfw-foerderbank.de. Bei baulich getrennten Objekten sind getrennte Bestätigungen erforderlich.

Hinweis an Kreditinstitute für die Kreditvariante (130):

Alternativ können Sie die Angaben der KfW im Kreditantrag mitteilen, wobei Sie dann die unterzeichnete Originalbestätigung für die KfW treuhänderisch verwahren.

Antragsteller

Name

Straße/Hausnummer Wohnort

PLZ

Wohnort

Investitionsort

Straße/Hausnummer Investitionsort

PLZ

Investitionsort

Weitere Angaben zum Gebäude und Heizsystem

Anzahl Wohneinheiten vor Sanierung:

nach Sanierung:

Wohnfläche vor Sanierung:

m²

nach Sanierung:

m²

Ein-/Zwei-Familienhaus:

freistehend

Doppelhaus

Reihenmittelhaus

Reihendendhaus

Mehrfamilienhaus:

freistehend

Mittelhaus

Eckhaus

Eigentumswohnung in einer Wohneigentumsgemeinschaft

Miteigentumsanteil

Baujahr:

Gebäude ist denkmalgeschützt

Heizsystem vor Modernisierung (Mehrfachnennungen möglich)

Kohleheizung

Ölheizung

Gasheizung

Nachtspeicherheizung

Fern-/Nahwärme

Wärmepumpe

Holzheizung

solarthermische Anlage

Sonstiges:

Bitte nicht beschriften

von (Name Antragsteller)

Heizsystem nach Modernisierung (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | | |
|---|-------------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Kohleheizung | <input type="checkbox"/> Ölheizung | <input type="checkbox"/> Gasheizung | <input type="checkbox"/> Nachtspeicherheizung |
| <input type="checkbox"/> Fern-/Nahwärme | <input type="checkbox"/> Wärmepumpe | <input type="checkbox"/> Holzheizung | <input type="checkbox"/> solarthermische Anlage |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | | | |

Folgende Maßnahmen sollen im Einzelnen durchgeführt werden:

- Wärmedämmung der Außenwände nach der EnEV**
- Wärmedämmung des Daches nach der EnEV**
 - Wärmedämmung von Dachschrägen nach der EnEV
 - Wärmedämmung der obersten Geschossdecke und von Flachdächern nach der EnEV
- Wärmedämmung der Kellerdecke, von erdberührten Außenflächen beheizter Räume oder von Wänden zwischen beheizten und unbeheizten Räumen nach der EnEV**
- Erneuerung der Fenster nach der EnEV**
- Austausch der Heizung nach der EnEV**

Der Neueinbau erfolgt als:

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Brennwertkessel | <input type="checkbox"/> Biomasseanlage | <input type="checkbox"/> Holzvergaser-Zentralheizung |
| <input type="checkbox"/> Wärmepumpe | <input type="checkbox"/> Anlage zur Versorgung mit Wärme aus Fernwärme | <input type="checkbox"/> Anlage zur Versorgung mit Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung (Einzelanlagen, Nah- und Fernwärme) |
| <input type="checkbox"/> solarthermische Anlage zur Heizungsunterstützung und/oder zur Warmwasserbereitung | | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ | | |

- Einbau einer Lüftungsanlage nach der EnEV**

Andere Maßnahmen (z. B. transparente Wärmedämmung, Vakuum-Isolations-Paneele)

Summe der förderfähigen Investitionskosten: EUR

Summe der erteilten/eingepplanten Zuschüsse Dritter: EUR

Mit der Durchführung der genannten Maßnahmen ist geplant, das

- Neubau-Niveau nach EnEV
- Neubau-Niveau nach EnEV minus 30%
- Neubau-Niveau nach EnEV minus 50% (nur Modellvorhaben)

zu erreichen.

Berechnung für das Neubau-Niveau nach EnEV oder besser

Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der EnEV in der jeweils gültigen Fassung und den zugrunde liegenden DIN-Normen. Nachzuweisen sind jeweils die für einen entsprechenden Neubau gültigen Werte. Der **Aufschlag von 40%** auf die Anforderungen für Bestandsgebäude nach § 9 (1) EnEV darf nicht angewendet werden.

- Das beheizte Gebäudevolumen V_e nach der EnEV (Anlage 1 Nr. 1.4.2) beträgt _____ m³
- Die wärmeübertragende Umfassungsfläche A nach der EnEV (Anlage 1 Nr. 1.4.1) beträgt _____ m²

